



Liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Eltern der Jahrgangsstufe 6,

Im aktuellen Schuljahr arbeiten bereits die Jahrgänge 7, 8 und 9 mit eigenen, personalisierten Endgeräten an der Thomas-Morus-Schule. Planmäßig wollen wir zum Schuljahr 2023-2024 nun den kommenden Jahrgang 7 ebenfalls digitalisieren. So werden zum ersten Mal, wie im Digitalisierungskonzept vorgesehen, die Jahrgänge 7-10 komplett mit eigenen, personalisierten Endgeräten ausgestattet sein.

Im Jahr 2019 hat sich die Schulstiftung im Bistum Osnabrück nach gründlicher Evaluation, u.a. durch den Einsatz einer übergeordneten digitalen Steuergruppe zum Thema „Digitale Endgeräte in den 21 Stiftungsschulen“, **auf die Einführung von iPads der Firma Apple an den Stiftungsschulen geeinigt.**

Unser Schulleiternrat und beschließend unsere Schulkonferenz haben dieses Vorgehen im Herbst und Winter 2020 beschlossen und gemeinschaftlich angeschoben.

Die Thomas-Morus-Schule ist zunächst mit einer Pilot-iPad-Klasse im Jahr 2020 gestartet und hat die durchweg positiven Erfahrungen zum Anlass genommen, mit dem Start des Schuljahres 2021-2022 eigenfinanzierte Endgeräte in den Jahrgängen 7 und 8 einzuführen. Sowohl Schülerschaft als auch Lehrpersonal haben diese neuen Möglichkeiten sehr gut angenommen und die Geräte sind bereits nach wenigen Wochen ein fester Bestandteil im Unterricht. Die Devise ist hierbei weiterhin, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen und voneinander lernen. Digitalisierung legitimiert sich nicht aus sich selbst heraus, sondern soll da greifen, wo es pädagogisch und didaktisch Sinn macht. Mittlerweile sind die digitalen Endgeräte in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 fester methodischer Bestandteil des Unterrichtes und werden sowohl technisch, als auch didaktisch und pädagogisch routiniert und sehr gewinnbringend für den Lernerfolg eingesetzt. Jedes Jahr entwickeln wir uns als Schulgemeinschaft im Bereich der Digitalisierung weiter, die nächsten Jahrgänge (u.a. der kommende Jahrgang 7) werden davon enorm profitieren können.

Wie soll das Ganze nun konkret aussehen, hierfür haben wir Ihnen im Folgenden die wichtigsten Punkte in kurzen Abschnitten zusammengefasst.

Warum iPads der Firma Apple?

Die Gründe für die Wahl des iPads sind vielfältig und beruhen mittlerweile auf den Erfahrungswerten von vielen, vielen Schulen weltweit:

1. Das iPad hat einen hohen Sicherheitsstandard. Virenanfälligkeit ist nach wie vor nahezu nicht gegeben.
2. Es ist „instant on“ und somit in Sekunden arbeitsbereit.
3. Ein hoher Datenschutzstandard ermöglicht die Konformität mit gesetzlichen Bestimmungen.
4. Für das iPad gibt es ein großes Angebot an schulisch relevanten und durch Apple geprüften Apps, die zentral über den Apple School Manager verwaltbar sind.

5. Das iPad läuft mit einem zuverlässigen Betriebssystem. Auch nach Jahren der Benutzung ist die Arbeit an einem iPad noch flüssig und stabil. Apple sorgt langfristig für das Ausbringen von Updates und schließt Sicherheitslücken verlässlich.
6. Die Akkulaufleistung ist über Jahre konstant und sichert die Arbeit im Unterricht.
7. Das iPad ist kompatibel mit sämtlich relevanter Software und verarbeitet unser Micro-soft 365-Paket komfortabel.

Zusammenfassend: Ein iPad ist so gut wie immer einsatzbereit und kommt mit seiner intuitiven Bedienbarkeit sowohl Schüler*innen als auch Lehrer*innen sehr entgegen.

Ist Apple nicht viel zu teuer?

iPads sind mittlerweile mit allen anderen infrage kommenden Rechneranbietern auf Augenhöhe. Die Preise in diesem Segment haben sich angeglichen und ein iPad ist nicht mehr teurer als Konkurrenzprodukte.

Folgende Kosten kommen auf Sie zu, wobei das aufgelistete iPad die Mindestanforderungen erfüllt und somit von uns explizit empfohlen wird.

Apple iPad 10,2" 2020 Wi-Fi 64GB	429,00 €
Geräteversicherung (empfohlen)	60,00 €

	<u>489,00 €</u>

Es macht Sinn das iPad über das Systemhaus Bense (siehe unten) zu beziehen. Hier ist es möglich auch eine kostengünstige Versicherung für das Gerät abzuschließen. Zusätzlich kooperiert das Systemhaus Bense mit der TMS in enger Absprache und die Geräte werden direkt an die TMS geliefert, wo dann die Einbindung in die Schulsysteme und die erste Einrichtung der Software passiert.

Zusätzlich wird ein Stift und optional eine Tastatur für das benötigt. Da Angebot und Preise in diesem Bereich vielfältig sind haben wir hier jeweils zwei mögliche Beispiele aufgelistet. Achten Sie bei der Anschaffung darauf, dass die Geräte mit dem iPad kompatibel sind. Zum Teil bietet hier auch das Systemhaus Bense (siehe unten) entsprechende Geräte an

Stifte:

u.a.:

Apple Pencil 1	109,00 €
URSICO Stylus Pen 2.Generation für iPad	26,00 €

Tastatur:

u.a.:

Doraby Bluetooth Tastatur Hülle für iPad (9. Gen, 2021)	35,00 €
Logitech Tastaturcase	89,00 €

...

*Bitte beachten Sie, dass das aufgelistete Gerät den Minimalanforderungen entspricht und somit für die Nutzung in den nächsten vier Jahren an der TMS vollkommen ausreichend ist. iPads einer neueren Generation bzw. mit einer höheren Speicherkapazität sind auch möglich und ebenso über das Systemhaus Bense bestellbar.

Wird es Schulbücher digital auf dem iPad geben?

Es wird Schulbücher digitalisiert auf dem iPad geben. Aktuell ist es so, dass die Verwaltung der digitalen Schulbuchlizenzen von den Verlagen unterschiedlich realisiert wird. Es ist auch weiterhin nicht ganz einfach, diese Lizenzierung für alle eingeführten Schulbücher auf den Geräten umzusetzen. Wir werden trotzdem die meisten benötigten Schulbücher in digitaler Version anbieten. Die Finanzierung der Schulbücher erfolgt nach wie vor über die Lernmittel-leihgebühr. Hinzu kommt die Lizenzgebühr für die Verwaltung der iPads im Mobile Device Management „jamf“ durch die schulischen Administratoren.

Die Lernmittelausleihe wird sich durch dieses Vorgehen keinesfalls verteuern. Im letzten Durchgang lag die Lernmittelausleihe für die iPad-Jahrgänge deutlich unter den Beträgen der Jahrgänge, die noch nicht mit digitalen Schulbüchern arbeiten.

Analoge Schulbücher haben aber noch nicht ausgedient. Auch hier wird es noch einen Bestand zur Ausleihe geben.

Unser Partner: Systemhaus Bense – hier gibt es die TMS-iPads

Die Eltern der Thomas-Morus-Schule bestellen die iPads über den EDU(X)PERT Store des Systemhauses Bense.

Auf unserer Homepage gibt es den direkten Zugang zum TMS-Store, über welchen dann mit einem schulinternen Code bestellt werden kann.

Um den Bestellprozess und Lieferungen gebündelt zu koordinieren wird der TMS-Store ausschließlich in bestimmten Zeitfenstern geöffnet sein, für Bestellungen zum kommenden Schuljahr vom **02. – 19.05.2023** (siehe auch unten).

In der ersten Schulwoche nach den Osterferien werden Sie einen weiteren Elternbrief zum Bestellprozess erhalten (u.a. mit dem Zugangscode für den Shop, einer Bestellanleitung, Empfehlungen für die Hardware).

Es ist deutlich einfacher, die Geräte über unseren Vertriebspartner einzukaufen, um sicherzustellen, dass dieser sie in das DEP der TMS aufnehmen kann. [Mit Apple DEP (Device Enrollment Programm) kann die IT-Abteilung unserer Schule die iPads für das Mobile Device Management (MDM) registrieren. Wenn das iPad in den privaten Nutzerbereich entlassen werden soll (Schulende oder Schulwechsel), nimmt die Schule es aus dem DEP heraus. Ein Wiedereinpfelegen ist dann nicht mehr möglich.]

Im TMS-Store werden ausschließlich Produkte angeboten, die seitens der Schule unterstützt und benötigt werden. Das Schüler*innen-iPad benötigt keine Simkarte. Es genügt WLAN. Für eine sinnvolle schulische Arbeit ist es wichtig, dass ein Apple Pencil (oder ein vergleichbares Produkt, s.o.*) und eine vernünftige Tastatur mit Hülle ebenso angeschafft werden. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Versicherung, um das Gerät vor möglichem Schaden zu schützen. Ob eine Finanzierungsmöglichkeit angewählt wird oder nicht, ist jeder Familie selbst überlassen.

Alternative Peripheriegeräte, wie z.B. in Beispielrechnung 2 angegeben, können leider nicht über den Bense-Store bestellt werden. Hier liegt die Anschaffung in Ihrer Verantwortung und unterliegen auch nicht einer möglichen Versicherung über den Bense-Store. Das iPad selber kann in diesem Fall natürlich trotzdem über den Store bestellt werden.

Wann muss das iPad in der Familie vorhanden sein?

Um die schulische Administration aller Geräte rechtzeitig und gewissenhaft gewährleisten zu können, ist die Lieferung der iPads bis **zum 16. Juni 2023** zwingend erforderlich. Das heißt,

dass Sie Ihre Bestellung über den TMS-Shop zwischen dem **02.05.2023** bis zum **19.05.23** über das erwähnte Portal (s.o.) tätigen sollten.

Unterstützung finanzschwacher Familien

Wie immer ist es möglich, die Thomas-Morus-Schule anzusprechen, wenn es um eine finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des iPads geht. Der Solidartopf der Schule kann hier womöglich unter die Arme greifen. Wir bitten jedoch dringend darum, genau zu schauen, ob bei einer Finanzierung von 20 Monaten mit 0% Verzinsung und einer monatlichen Belastung von etwa 30,- € die eigene Anschaffung nicht doch möglich ist.

Für wirkliche Notfälle hält die TMS eine begrenzte Anzahl schuleigener iPads zur Ausleihe bereit.

Geschwisterkinder brauchen jeweils ein eigenes Gerät. Auch hier gilt, dass Familien uns ggf. ansprechen können.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Anschaffung eines solchen Gerätes ist ein großer Schritt, aber es wird sich lohnen. Wir alle freuen uns schon mit Ihren Kindern in eine neue Zeit des Lernens zu gehen. Trotzdem machen Sie sich bitte keine Sorgen, wir werden auch weiterhin analog unterrichten und ganz normal Schreiben, Lesen und Rechnen lehren und lernen. Digitalisierung macht an vielen Stellen Sinn, aber es muss eben auch Sinn machen. Neue Medien bieten Möglichkeiten, ersetzen die „alten“ aber natürlich nicht. Digitalisierung nur da, wo sie ehrliches Werkzeug ist, etablierte analoge Methoden werden wir weiter hegen und pflegen.

Im kommenden Schulhalbjahr werden Vertreter der digitalen Steuergruppe der TMS auf anstehenden Elternabenden der Klassen bzw. auf einen eigenen Elternabend zum Thema „iPads an der TMS“ Ihnen unser Digitalisierungskonzept vorstellen und natürlich für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Termine hierfür werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Bitte kommen Sie auch außerhalb der Elternabende unbedingt auf uns zu, wenn Sie Fragen haben oder Unklarheiten entstehen. Lassen Sie uns diesen Schritt gemeinsam gehen. Wir freuen uns darauf und nehmen bereits viele Erfahrungen aus den letzten Jahrgängen mit.

Mit besten Grüßen

Dr. Ingo Voß, Koordinator des iPad-Konzepts